Thuk. 1,20,2-3

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Ἀθηναίων γοῦν τὸ πλῆθος Ἵππαρχον οἴονται ὑφ᾽ Ἁρμοδίου καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν, καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἱππίας μὲν πρεσβύτατος ὢν ἦρχε τῶν Πεισιστράτου υἱέων, Ἵππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	So meinen zum Beispiel die meisten Athener, Hipparchos sei von Harmodios und Aristogeiton als Tyrann erschlagen worden, und wissen nicht, dass Hippias als der älteste der Peisistratos-Söhne herrschte und Hipparchos und Thessalos seine Brüder waren…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Kurze Schilderung der Ermordung des Hipparchos, Bruder des athenischen Tyrannen Hippas, durch die Verschwörer Harmodios und Aristogeiton. Thukydides kommt in seinem 6. Buch dann nochmals auf das Ereignis zu sprechen und berichtet ausführlich von der Tötung des Tyrannen.
Kategorie	Abseits des Kriegs: Privat
Qualität	Historisch
Schlagwort	Ermordung, Mord innerhalb der Gemeinde, politischer Mord, Tyrann, Tyrannenmord
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz